Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

# Jeversches Wochenblatt
# 1889

7 (12.1.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-427207

Visual Library

# Jeversches Wochenblatt

und

## Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

## № 7. Sonnabend, den 12. Januar 1889.

### Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Hauptlehrerstelle zu Friederikensiel, Gemeinde Hohenkirchen, ist zu besetzen.

Diensteinkommen: 1200 Mk.

Die Bewerber haben in ihrer Eingabe kurz ihr Militairverhältniß anzugeben.

Meldungsfrist bis zum 23. Januar 1889.

Oldenburg, 7. Januar 1889.

Evangelisches Oberschul-Collegium.
v. Beaulieu.

---

Des Diebstahls der in meiner Bekanntmachung vom 5. d. M. beschriebenen gestohlenen Uhr, sowie ferner des Diebstahls, bezw. der Unterschlagung eines Paares Stiefeln, eines eichenen Handstocks und eines Messers mit schwarzer Schaale ist der Dienstknecht Onno Tiards Dierks aus Wester-Werdum dringend verdächtig. Dieser hat die Uhr in Minsen verkauft. Er treibt sich zur Zeit arbeitslos im Jeverlande umher.

Dierks ist 22 Jahre alt, ziemlich groß und etwas schmächtig, hat hellblondes Haar, keinen Bart und ist bekleidet mit dunklem Jacket, dunkler Hose, mit Mütze und mit Stiefeln.

Antrag: Festnahme und Nachricht. (Nr. 26/89.)

Oldenburg, 10. Januar 1889.

Der Staatsanwalt.
Deeken.

---

Am 1. Januar d. J. sind zu Neuende von zwei unbekannten Frauenspersonen von mittlerer Größe und in den dreißiger Jahren 2 weiße Säcke gestohlen worden.

Die beiden Frauen, welche vorher in Schaar und Neuende gebettelt haben, haben sich nach der That nach Schaar oder Sedan begeben.

Ich ersuche um Nachforschung. — Nr. 10/89.

Jever, 6. Januar 1889.

Der Amtsanwalt.
Tenge.

---

In das Handelsregister ist heute auf Seite 115 unter Nr. 393 zur Firma: Bruns & Remmers, Sitz: Jever, eingetragen:

2. Heinrich Remmers ist mit dem 1. Januar 1889 aus dem Geschäfte und der Handelsgesellschaft ausgetreten.

Georg Johannes Gerhard Bruns hat das Geschäft mit den Activen und Passiven übernommen und setzt dasselbe unter Beibehaltung der seitherigen Firma fort.

Jever, den 4. Januar 1889.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.
Abrahams.

Meyerholz.

---

Im Revier Neuenburg kommen zum öffentlichen Verkauf:

1. am Montag, den 28. Januar d. J.:
   a) im Kreyenbruch: 127 Eichen-Blöcke, 1 Buchen-Block und 150 Fuder Eichen und Buchen, Bau-, Nutz- und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr im Forstorte Kreyenbruch an der Bockhorn-Grabsteder Chaussee.

2. am Dienstag, den 29. Januar d. J.:
   b) im Schweinebrücker Fuhrenkamp: 300 Fuder Fuhren, 6 Fuder Lärchen und 50 Fuder Weymouthskiefern, Sparren, Latten, Ricke, Bohnenstangen und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bei der Holzwärterwohnung am Schweinebrücker Fuhrenkampe.

Varel, 8. Januar 1889.

Amt.
v. Buschmann.

---

## Sitzung des Stadtraths

am

**17. Januar d. J., Nachmittags 5 Uhr,**

auf dem Rathhause.

Tagesordnung:

1. Schreiben des Stadtmagistrats vom 10./13. Decbr. v. J., Aenderung des Art. 14 des Statuts XV der Stadt Jever wegen der feuerpolizeilichen Vorschriften betr.
2. Feststellung der Rechnungen über die Straßen-, Wege-, Dienstboten-Krankencasse, Currende-, Gasthaus- und Waisenhauscasse pr. 1. Mai 1887/88 betr.
3. Antrag wegen Uebernahme des Genossenschaftsweges vom Armenarbeitshause bis zum Siabbenmoorswege als Gemeindeweg und Anlegung eines Fußpfades auf demselben.

Jever, 5. Januar 1889.

Albers.

---

### Gemeindesache.

Diejenigen Eingesessenen der Gemeinde Sengwarden, welche Hunde halten, habe solche behuf Versteuerung pro 1889 bei dem Bezirksvorsteher ihres Bezirks gegen den 1. Februar d. J. anzumelden.

Sengwarden, 1889 Januar 3.

Der Gemeindevorsteher.
Janßen.

---

### Kirchensachen.

Kirchenrath zu Jever. Es sind mehrere Besitzer von Grabstellen und von Kirchensitzen auf dem hiesigen Friedhof bezw. in der Stadtkirche wegen versäumter Umschreibung bruchfällig geworden. Dieselbe muß innerhalb drei Monate vom Tage der Besitz-

Landesbibliothek Oldenburg

veränderung an geschehen. Die Säumigen werden unter Androhung der gesetzlichen Nachtheile aufgefordert, bis zum 15. Februar d. J. die Umschreibung zu beantragen.

10. Januar 1889. Gramberg I.

---

Minsen. Der Kirchenrath will 3 M. auf der westlichen Hohenrhede zum Gemüsebau auf 3 und 6 Jahre, die Ruthe zu 40 Pfg., ausgeben. Pachtlustige wollen sich bis Ende Februar beim Rechnungsführer Kaufmann Gerken in Förrien anschreiben lassen, und wird ihnen der Tag der Zumessung rechtzeitig bekannt gemacht werden.

Pastor Eckardt.

---

## Vergantungen.

In Concurssachen über des Kaufmanns H. Frerichs hieselbst Vermögen wird die Auction am

**Sonnabend, den 12. Januar d. J.,**
**Nachmittags 1 Uhr,**

im „Rüstringer Hof" fortgesetzt. Es kommen zum Verkaufe:

2 Faß Heringe, 1 Faß Seife, 1 Doppelanker Thran, 1 Anker Rüböl, 1 Faß Soda, 1 Faß Weinessig, 1 Faß Essigsprit, 1 Faß Syrup, 1 Anker Senf, 1 Faß Fett, 1 Faß Talg, 1 Faß Wagenfett, Terpentin, Haaröl, Provenceoel, 1 Faß Frankfurter Schwarz, 1 Faß gelber Oker, 1 Faß Königsroth, 2 Faß schwarze Kreide, 1 Kasten Chromgrün, 300 Paar Holzschuhe, 1 Parthie Säcke, 1 Parthie Lampengläser, 1 Kasten Ultramarinblau, Blauholzextract u. s. w. u. s. w.,

auch: 1 Decimalwaage, 1 Tafelwaage, 1 Petroleum-Meßapparat, Fässer, 1 neuer Kleiderschrank, 1 Kaffeebrenner, 1 Schreibpult, 1 Commode, Lampen, Stühle, Kisten und Kasten 2c. 2c.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever. H. A. Meyer,
Concursverwalter.

---

Die Erben des weil. Proprietairs M. F. Albers lassen am

**15. Januar, Nachm. 1 Uhr anfgd.,**

öffentlich auf geraume Zahlungsfrist in der Wohnung des Erblassers zu Wiarden verkaufen:

**1 dreij. schwarzen Wallach,**
**1 Milchkuh,**

1 Secretair, 1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1 Eckschrank, 1 Buddelei, 7 Polsterstühle, 1 Sessel, 3 Rohr- und 2 Rüschenstühle, 1 Sopha, 5 Tische, 2 gr. Spiegel, 2 Bettstellen mit Matratzen, 3 vollständige Betten, 1 Standuhr, 1 Karne, 2 Rahmfässer, Milch- und Wassereimer, Fässer, 1 Fleischschrank, 1 große Speckkiste, 1 Futterkiste, 1 Karre, Harken, Forken, Steinzeug und viele hier nicht benannte Gegenstände.

Käufer werden eingeladen.

Horumersiel. F. M. Müller,
Auctionator.

---

## Schweine-Verkauf in Jever.

Der Viehhändler F. Husemann hieselbst läßt am

**Mittwoch, den 16. d. M.,**
**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

**im rothen Löwen hieselbst:**

**50—60 St.**
**große u. kleine**
**Schweine**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1889 Januar 10.

D. Cohen,
Auctionator.

---

**Hohenkirchen.** Der Viehhändler Fr. Husemann in Jever läßt am

**Mittwoch, den 16. Januar d. J.,**
**Nachm. 1 Uhr beginnend,**

in A. de Boer's Wirthshause hieselbst:

**30—40 große und kleine**
**Schweine**

öffentlich an den Meistbietenden mit Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

H. Jürgens,
Auctionator.

---

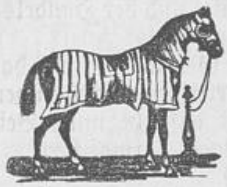
Als Verwalter im Concursverfahren über das Vermögen des Landwirths Rolf Hinrich Egts bei Fedderwarden werde ich die zur Concursmasse gehörigen beweglichen Gegenstände

**am Dienstag, den 22., und**
**Mittwoch den 23. Januar 1889,**
**jedesmal**
**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in und bei der Behausung des Gemeinschuldners durch Herrn Auctionator Reiners zu Sengwarden öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Es kommen zum Verkaufe:

a.



**Pferde:**

**1 Schimmelstute (trächtig),**
**1 braune trächtige Stute,**

Landesbibliothek Oldenburg

2 dreijährige Stuten,
2 Grasfüllen;

b.

# Horn-vieh:

3 Milchkühe,
5 zweij. Beester,
5 Enter;

c.

## Federvieh:

10 Hühner und
1 Hahn;

ferner: **5 Körbe mit Bienen, 1 zweipferd. Göpel und 1 Dreschmaschine,** 1 Kordwagen, 3 compl. Ackerwagen, 1 Ackerschlitten, 2 Erdkarren, 1 Radpflug, 1 eis. dito, 2 hölz. Pflüge, 5 Eggen, 9 Rollbäume, 1 Futterkiste, 1 Fruchtweher, 1 Quetschmaschine, 1 Wagenhebe, 1 Käsepresse, 1 Drückebank, 1 groß. kupf. Kessel mit Dreifuß, 1 Decimalwaage, 1 Fruchtraspe, 1 Fruchtsieb, 4 Saatrungen nebst 2 Segeln und Forken, 1 Saatblock, 1 Landrolle, 1 Karnrad, 11 zink. und 8 hölz. Milchballjen, 1 Gespann led. Pferdegeschirr, 1 Hobelbank, Bindebäume, Siehlzeuge, 1 Einsp.-Deichsel, 2 Düngerkarren, Sensen, Schaufeln, Eimer, Forken, Pferdegeschirr aller Art, Balljen, Gaffeln, Flegeln, 1 Schleifstein, Säcke, Sichten und Bicken, mehrere Haarzeuge, Gewichtstücke, 1 Spannsäge, 1 Parthie Ketten, 1 Anrichte, 2 Spinnräder, 1 eis. Bilance mit Schalen, 1 Sopha, 1 Tisch, 1 esch. Sopha, 1 esch. Sophatisch, 6 Polsterstühle, 1 Rauchtisch, 1 Wandspiegel, 1 Barometer, **1 Jagdgewehr,** 1 Thermometer, Schildereien, Porcellan- und Steinzeug aller Art und viele sonstige hier nicht genannte Sachen;

endlich noch: **mehrere Fuder ungedroschenen Hafer (in Haufen),**
**1 Haufen Weizenstroh,**
**mehrere Fuder Heu (in Haufen),**

**1 Parthie Federn,**
**1 Quant. Steckrüben.**

Käufer werden eingeladen. — Am ersten Verkaufstage kommen die Pferde und die landwirthschaftlichen Betriebsgegenstände, am zweiten Verkaufstage das übrige lebende Inventar, die Futtervorräthe und die Haushaltungsgegenstände 2c. zum Aufsatze.

Sillenstede, 1888 December 30.

Albers,
Concursverwalter.

---

## Verpachtungen.

Weil. A. G. von Thünen Frau Wittwe zu Gottels hat mich beauftragt, zwei bei Jever belegene Hämme guten alten

# Grünlandes,

zur Größe von 10 und 6 Matten, zum Beweiden auf 6 bezw. 3 Jahre öffentlich an den Meistbietenden zu verpachten.

Termin zur öffentlichen Verpachtung wird angesetzt auf

**Freitag, den 18. Januar d. J.,**
**Nachmittags 3 Uhr,**

in J. Janssens Wirthshause zu Jever a. d. Schlachte.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, den 3. Januar 1889.

**H. Jürgens,**
Auctionator.

---

## Verpachtung von Fettweiden.

Weil. Berend Irps Erben lassen am

**22. d. M., Nachm. 2 Uhr,**

im „Rüstringer Hof" hieselbst:

ca. 57 Grasen allerbeste Fettweiden, belegen bei Roffhausen, und
reichlich 15 Grasen desgleichen, belegen bei Ellens,

auf zwei Jahre, vom 1. Mai d. J. an, öffentlich meistbietend verpachten, wozu Pachtliebhaber hiermit eingeladen werden mit dem Bemerken, daß die bei Roffhausen belegenen Landstücke in verschiedenen Abtheilungen zum Aufsatz gelangen.

Jever, den 4. Januar 1889.

Behrens.

---

## Verpachtung von Weideländereien.

Die zu der II. Pfarre in Hohenkirchen gehörigen Ländereien, als:

1. ca. 29,4454 Hectar altes, sehr gutes Weideland,
2. 2,8377 Hectar gut besetztes Neuland und
3. 1,1500 Hectar Pflug- und Gartenland,

werde ich im Auftrage des Kirchenraths am

**Donnerstag, den 31. Januar d. J.,**
**Nachmittags 3 Uhr,**

in A. de Boers Wirthshause hieselbst,

Landesbibliothek Oldenburg

auf 3 Jahre, vom 1. Mai d. J. an, stückweise öffentlich an den Meistbietenden verpachten.

Pachtliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß die Verpachtsbedingungen vom 15. d. M. an bei mir zur Einsicht ausliegen.

Hohenkirchen, den 3. Januar 1889.

**H. Jürgens,**
Auctionator.

---

Die zur Zeit vom Schmiedemeister Joh. H. Popken bewohnte

## Häuslingsstelle

zu Roffhausen, bestehend aus Wohnhaus und Gartengründen, werde ich in Auftrag zum Antritt auf den 1. Mai 1889

**am 22. d. M., Nachm. 5 Uhr,**

im Rüstringer Hof hieselbst auf mehrere Jahre verpachten und werden Pachtliebhaber dazu hiemit eingeladen.

Jever, 1889 Januar 4.

**Behrens.**

---

## Widerruf.

Der auf den 14. Januar angesetzte Termin zur Verpachtung des zur Concursmasse des Kaufmanns Heinr. Frerichs hieselbst gehörigen, an der Mühlenstraße belegenen Hauses **fällt aus.**

Jever. **H. A. Meyer,**
Concursverwalter.

---

## Notificationen.

### Oeffentlicher

## Immobil = Verkauf.

Am

**Donnerstage, den 17. Januar d. J.**
**Morgens 10 Uhr,**

soll im Amtsgerichtslocale hieselbst das der Wittwe Zerfuß gehörende, an der Sct. Annenstraße hieselbst belegene Wohnhaus **zum zweiten Male** zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Jever, 10. Januar 1889.

**D. Cohen,**
Auctionator.

---

## Verkauf einer Mühlenbesitzung.

Die zum Nachlasse des weil. Müllers Heike Athen Janssen gehörige, in der Gemeinde Schortens belegene Mühlenbesitzung, „Heidmühle" genannt, wird am

**Donnerstag, den 17. Januar k. J.,**
**Vormittags 11 Uhr,**

im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts hieselbst zum Antritte am 1. Mai k. J. im Wege der Zwangsvollstreckung öffentlich verkauft.

Die Besitzung besteht aus einer s. g. holländischen Windmühle, den Gebäuden, großen Obst-, Lust- und Gemüsegärten und verschiedenen Marsch-, Geest- und Moorländereien zur Gesammtgröße von 47,7193 ha, Zubehörungen derselben sind ferner auch Kirchensitze und Begräbnißstellen, eine jährliche Grundheuer von 6,13 Mk., in Sterb- und Veränderungsfällen zu zahlende Weinkaufsgelder von 9,33 Mk. und das von verschiedenen Grundbesitzern der Gemeinden Schortens und Sillenstede jährlich zu entrichtende s. g. Heidmühlenkostgeld im Betrage von ca. 43 Mk.

Der Verkauf soll infolgenden Abtheilungen geschehen:

1. die Parcellen 137/102, 138/102 und 139/102 in Flur 4 am Upjeverschen Tief bezw. an der Landesgrenze, im Ganzen 4,8476 ha;
2. das Landstück Flur 11 Parc. 79, am Hammerich, groß 1,1341 ha;
3. das Landstück Flur 13 Parc. 29, hinter der Burfenne, groß 1,4010 ha;
4. das Landstück Flur 13 Parc. 61 daselbst, groß 1,9693 ha;
   (Diese unter 3 und 4 aufgeführten Landstücke kommen auch zusammen zum Aufsatze.)
5. die der Großherzoglichen Eisenbahn-Direction in Oldenburg zum Ausgraben von Sand 2c. verpachtete Parcelle 550/66 in Flur 18, groß 4,7834 ha;
6. die Mühle mit den Gebäuden, Gärten und sämmtlichen übrigen Ländereien, im Ganzen 33,5839 ha (worunter reichlich 2 ha Laubholz), Kirchensitzen und Begräbnißstellen, sowie den vorerwähnten Berechtigungen, wobei noch bemerkt wird, daß dem Hause die Kruggerechtigkeit zusteht und in demselben seit langen Jahren die Wirthschaft mit gutem Erfolge betrieben ist.

Sodann kommt auch die Besitzung im Ganzen, mit Ausnahme der unter 5 erwähnten Parcelle 550/66, zum Aufsatze.

Die Besitzung liegt sehr günstig, unmittelbar an der Chaussee und der Eisenbahnstation Heidmühle; dieselbe befindet sich in einem guten Zustande und würde ein strebsamer Geschäftsmann dort sein reichliches Auskommen finden; es darf demnach der Ankauf dieser sicheren Brodstelle mit Recht empfohlen werden.

Der Schätzungswerth der ganzen Besitzung beträgt 48 738 Mk. 75 Pfg., und wird, wenn die Höchstgebote die Taxationssumme erreichen, der Zuschlag sofort erfolgen.

Die Auszüge aus der Mutterrolle und dem Hypothekenbuche, die Abschätzung und die Verkaufsbedingungen können vom 3. k. M. an in der Gerichtsschreiberei des hiesigen Großherzogl. Amtsgerichts eingesehen werden; auch wird von dem mit dem Verkaufe beauftragten Herrn Auctionator Gerdes zu Neuende und vom Unterzeichneten auf Wunsch nähere Auskunft ertheilt.

Jever, 1888 December 17.

**A. Tiemens,**
Rechnungssteller.

---

Zwei hierselbst belegene größere Wohnhäuser, wovon eins mit geräumiger Scheune, sind unter meiner Nachweisung zum Antritt auf den 1. Mai d. Js. günstig zu verkaufen.

Heppens, 8. Januar 1889.

**H. Reiners.**

---

Das im hiesigen Orte belegene geräumige Wohnhaus, zu jedem Geschäfte passend, zur Zeit von G. Ulfers und Frau Buns bewohnt, habe ich noch auf Mai 1889 unter der Hand zu verpachten.

Hohenkirchen, 3. Januar 1889.

B. Oltmanns.

Landesbibliothek Oldenburg

## Kriegerverein Jever.

Sonnabend, den 12. Januar, abends 8 Uhr, Feier der Schlacht bei **Le Mans** im Saale des Kam. Kock. D. V.

## Kriegerverein Mariensiel-Sande.

Sonntag, den 13. d. M., Abends 5 Uhr, Generalversammlung im Vereinslocale.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Zahlung der Beiträge.
3. Rechnungsablage.
4. Vorstandswahl.
5. Kaisers Geburtstag betr.
6. Verschiedenes.

Die Kameraden werden gebeten, zahlreich und pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

## Bahnhofs-Halle.

Am 13. d. M.:

## II. Bürger-Casino.

Fremde können gegen ein Eintrittsgeld von 2 Mk. eingeführt werden.

Der **Dilettanten-Verein „Thalia"** wird so freundlich sein, vor Anfang des Balles einige Theateraufführungen:

1. **„Wie man sich irren kann"**,
2. (auf Verlangen) **„Die Wechselschuld"**,
3. **„Das liederliche Kleeblatt"**,

unter Einschaltung von **Gesangs- und declamatorischen Vorträgen**, zu veranstalten.

Anfang der Theateraufführungen Abends präc. 7 Uhr. Casinomitglieder haben zu den Theateraufführungen 2c. freien Zutritt. Nichtmitglieder haben zu den Kosten für die Theateraufführungen 2c. 50 Pfg. à Person beizutragen.

Jever. C. Brunstermann.

## Gesellen-Verkehr.

Am Sonntag, den 13. Januar 1889:

## II. Winter-Casino.

Nichtabonnenten können gegen ein Entrée von 2 Mk. eingeführt werden.

Um zahlreichen Besuch bittet

Aug. Heeren.

## Verein „Theatralia", Tettens.

Freitag, den 18. Januar:

## Vorstellung

in Carstens Local.

1. Die Lügnerin.
Lustspiel in 1 Act.

2. Drei Dinge nenn' ich euch.
Lustspiel in 6 Aufzügen.

Entrée 50 Pfg. Anfang 6 Uhr.

Nach der Vorstellung:

**BALL.**

Es ladet ergebenst ein

der Vorstand.

## Jeversches Concertshaus.

Donnerstag, 17. Januar 1889:

## 3. Abonnements-Concert.

Anfang 7 Uhr.

Nach dem Concert:

**BALL.**

Entrée für Nichtabonnenten 1 Mk.

## Club „Erholung".

Am Mittwoch, den 16. d. Mts., im Clublocale bei de Boer:

## Theatralische Vorstellungen.

Es kommt zur Aufführung:

1. Drei Väter auf einmal!
Posse in einem Act von A. von Kotzebue.

2. Der Bürgermeister von Tippelskirchen.
Schwank in einem Act von Edmund Braune.

3. Er ist nicht eifersüchtig!
Lustspiel in 1 Act von A. Elz.

Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Nichtmitglieder haben 50 Pfg. Eintrittsgeld zu zahlen.

Hohenkirchen, 1889 Januar 9. D. z. V.

## Sengwarden.

Am Mittwoch, den 16. Januar:

## Concert

und

**BALL,**

wozu ergebenst einladet

Ihne Ihnen.

## Schützenhof.

Sonntag, den 13. d. M.:

**Große Tanzmusik,**

wozu freundlichst einladet A. Asseier.

Sonntag, den 13. d. M.:

**Große Tanzmusik,**

wozu freundlichst einladet

Rahrdum. Ed. Zingel.

Am Sonntag, den 13. Januar:

**Tanzmusik,**

wozu freundlichst einladet

Auskündigerei. U. Janssen.

Sonntag, den 20. Januar:

## Wettspinnen mit Tanz.

Rosshausen. Franz Faß.

Am Sonntag, den 20. Januar:

**Kaffeeball.**

Waddewarden. C. Bungenstock.

Landesbibliothek Oldenburg

Große Schlesische

# Gold- u. Silber-Lotterie.

**Ziehung in Berlin am 17. und 18. Januar 1889.**

Hauptgewinn **50000 Mark Gold.**

Die sämmtlichen Loose à 1 Mark kommen durch das Bankhaus

**Carl Heintze,** Berlin W., Unter den Linden 3,

zur Ausgabe und sind von demselben gegen Einsendung des Betrages zu beziehen.

Breslau, den 19. October 1888.

**Das Central-Comité.**

J. V.: Heinrich IX., Prinz Reuß.

Gewinne in Gold und Silber.

| | | | Mark |
|---|---|---|---|
| 1 | goldene Säule | | = 50000 |
| 1 | do. do. | | = 20000 |
| 1 | Hauptgewinn | | = 5000 |
| 1 | do. | | = 2000 |
| 2 | Gewinne | von je 1000 | = 2000 |
| 4 | do. | „ „ 500 | = 2000 |
| 19 | do. | „ „ 100 | = 1900 |
| 40 | do. | „ „ 50 | = 2000 |
| 40 | do. | „ „ 40 | = 1600 |
| 50 | do. | „ „ 30 | = 1500 |
| 200 | gold. Münzen | „ „ 20 | = 4000 |
| 2000 | silb. „ | „ „ 5 | = 10000 |

**Auf zehn Loose ein Freiloos. Jeder Bestellung sind 20 Pfg. für Porto und Gewinnliste beizufügen.**

---

**Jedes 2te Loos gewinnt in der**

# Königlich Preußischen Staats-Lotterie.

Haupt- und Schlußziehung vom 15. Januar bis 2. Februar 1888.

Hauptgew.: **600 000,** 2 zu **300 000,** 2 zu **150 000,** zusammen 65000 Gewinne mit über **22 Millionen Mark.**

Antheile an in meinem Besitz befindlichen Original-Loosen gebe zu folgenden Preisen ab: 1/4 55 Mk., 1/8 27 1/2 Mk., 1/16 14 Mk., 1/32 7 Mk., 1/64 4 Mk. (Amtliche Gewinn-Liste 30 Pf.)

Rob. Th. Schröder, Bankgeschäft, Stettin.

**(Errichtet 1870.)** Telegramm-Adresse: **Schröderbank.**

---

## Sommersprossen-Seife.

Sicherstes Mittel für Beseitigung sämmtlicher Sommersprossen und Mitesser. Zu haben bei

Wilh. Gerdes.

---

**Weiße Seidenstoffe von Mk. 1,25** bis 18,20 pr. Mtr. — glatt und gemustert (ca. 150 versch. Qual.) — vers. roben- und stückweise porto- und zollfrei das Fabrik-Depot **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.) **Zürich.** Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

---

Man verlange nur Germanns Hühneraugenmittel, welches sich bewährt. 60 Pfg. Depot bei **Elise Hillers.**

---

## Angeler Viehwaschpulver

aus der **Apotheke** zu **Satrup** verlange Jeder **ausdrücklich,** der sich in Folge der vielen Nachahmungen vor Nachtheil schützen will. Bei **Pferden, Rindvieh, Schafen** und **Schweinen** das **bewährteste** und **zuverlässigste** Mittel zur **Vertilgung** des **Ungeziefers;** das **Beste,** was in dieser Beziehung überhaupt gefertigt werden kann, da es nebenbei so **überaus wohlthuend** auf die **Gesundheit** der **Thiere** wirkt.

Für **Hohenkirchen** und Umgegend allein echt in der **Apotheke,** woselbst gleichfalls das vorzügliche Satruper **Verkalbungs-Pulver** zu haben ist, ein sicherer Schutz gegen **dat Kalwsmieten.**

---

Meinen einstimmig angeköhrten Stier empfehle zum Decken. Deckgeld 2 Mark.

Fedderwarder-Groden, 1889.

Ellmer Memmen.

---

**Kammgarn** für **Herren- u. Knabenkleider,** reine Wolle, nadelfertig, circa 140 Ctm. breit, **Mk. 4.75 per Meter,** versenden direct an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Buxkin-Fabrik-Dep. **Oettinger & Co, Frankfurt a. M.** Muster unserer reichhaltigen Collectionen bereitwilligst franco.

---

Beste schott. Candle- und Haushaltungskohlen, sowie Ia. Nußkohlen empfehle billigst.

Horumersiel. H. Behrens.

---

## Sicherer Verdienst.

**Solide, tüchtige Agenten eines jeden Standes** werden bei **hohem Verdienste** für den Vertrieb von gesetzlich erlaubten **leicht verkäuflichen Staats-** und **Prämien-Loosen** angestellt.

Franco-Offerten an Bankhaus

**Max Grünwald, Frankfurt a. M.**

---

## Zu verkaufen.

2 bis 3 Fuder gut gewonnenes Heu in Haufen.

Moorhausen. Gerhard Tiaden.

---

## Zu verkaufen.

2—3 Fuder altes Heu zum Streuen, sowie ein großer Ofen, passend für eine Wirthschaft.

Rahrdum. Ed. Zingel.

---

## Zu kaufen gesucht.

2 Schweine, die 3 bis 4 Monate alt sind.

Waddewarden. F. M. Harms.

Landesbibliothek Oldenburg

# Verkauf eines Gasthofs.

Herr Gastwirth Ohmstede zu Fedderwarden beabsichtigt, sein daselbst belegenes

# Immobil

zum Antritt auf den 1. Mai 1889 zu verkaufen bezw. zu verpachten.

Dasselbe besteht aus einem mit Erbpachtkrug-Gerechtigkeit versehenen, an denkbar günstigster und schönster Lage belegenen, z. Zt. von ihm selbst bewohnten großen, sehr gut und bequem eingerichteten Gasthofe mit ausreichenden Stallräumlichkeiten und großem, schönem Garten nebst Kegelbahn.

Der Gasthof enthält außer anderen vielen Räumlichkeiten einen schönen Tanzsalon, große Gast-, Club-, Wohn- und Schlafzimmer und bietet außerdem noch genügend Platz, um wieder, wie früher, ein Colonial- und Kurzwaarengeschäft darin einzurichten.

Die stete weitere Entwickelung der etwa 6 Kilometer entfernten Stadt Wilhelmshaven hat die schon seit Jahren bestehende Frequenz um ein Bedeutendes vermehrt, wird ganz unzweifelhaft auch in Zukunft sich noch fortwährend steigern und somit die Existenzfähigkeit dieses alten renommirten Hauses bei sachkundiger und tüchtiger Führung außer Frage stellen, zumal da in dem recht bevölkerten, lebhaften Verkehr aufweisenden Orte außer dieser nur noch eine Wirthschaft vorhanden ist und daselbst auch keine mehr errichtet werden können.

Termin zum Unterhandeln ist auf

**Freitag, den 25. d. M.,**
**Nachm. 3 Uhr,**

im Verkaufsobjecte angesetzt.

Kauf- bezw. Pachtliebhaber werden mit der Bemerkung eingeladen, daß der Zuschlag, wenn irgend thunlich, sofort erfolgt.

**Wilh. Reiners,**
Auctionator.

---

## Zu vermiethen.

Zum sofortigen Antritt ein möblirtes Zimmer nebst Schlafkammer.

Jever, 1889 Januar 11.

Wittwe Jacobs.

---

## Zu vermiethen.

Auf Mai eine Stube nebst Schlafstube, sowie Mitgebrauch der Küche an eine einzelne Person oder eine kleine Familie. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 4.

---

## Zu vermiethen.

Zum 1. Mai 1889 eine geräumige Wohnung mit Stallung und Bodenraum nebst großem Garten.

Jever, Schlachtstraße. J. H. Bruns.

---

Habe Umstände halber auf Mai d. J. eine Wohnung mit Gartengrund zu vermiethen.

Wiarden. Marten Janßen.

---

## Zu verkaufen.

Eine hochfeine engl. Jagdhündin, dunkelbraun, glatthaarig, mit recht großem Behang, dressirt, Apporteur, 11 Monate alt. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 5.

---

## Zu verkaufen.

40 Pfd. Federn und Daunen.

Warfreihe bei Sillenstede. Joh. Blohm.

---

## Zu verkaufen.

4 Fuder gut gewonnenes Landheu, sowie ein fettes Schwein.

Wüppels. Heinr. Faß.

---

## Zu verkaufen.

Ein zweijähriges tiediges Beest und zwei 6 Wochen alte Hunde; ersteres auch event. zu vertauschen.

Sengw.-Altendeich. H. Eden.

---

## Zu verkaufen.

Zwei eichene Bohlen, 4 Meter lang, 8 Ctm. stark, und 2 eschene Stammenden.

Hohenkirchen. Fr. W. Harms.

---

Einen Haufen Heu hat zu verkaufen

Moorwarfen. H. Paradies.

---

## Gesucht.

Einige Tischler auf Bau- und Möbelarbeit, sowie zu Ostern ein Lehrling.

J. Mehrtens.

---

## Gesucht.

Auf Mai ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau. Anmeldungen nimmt Herr Gastwirth C. Hinrichs in Jever entgegen.

---

## Gesucht.

Zum 1. Mai ein feines junges Mädchen zur Stütze im Haushalt und zur Aushülfe in der Wirthschaft. J. Schemering, Upjever.

---

## Gesucht.

Auf Mai ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren zu leichten häuslichen Arbeiten.

Coldewei bei Fedderwarden.

Frau Conrad Dirks.

---

## Gesucht.

Auf Mai ein junges Mädchen bei familiärer Stellung.

Minsf.-Ost.-Alt.-Deich. F. Theilen.

---

## Gesucht.

Auf Mai eine Magd von 17—19 Jahren.

Maihausergroden. S. Evers.

---

## Gesucht.

Auf Mai d. J. ein fähiger zweiter Müllergeselle gegen guten Lohn.

Buttforde. M. R. Meents.

---

## Gesucht.

Ein junges Mädchen sucht Stellung als Stütze der Hausfrau, am liebsten in einer Landwirthschaft. Salair wird beansprucht. Näheres bei

H. Gerken, „Adler".

---

Ein junger Mann, der schon selbstnändig eine Landwirthschaft geführt hat, sucht Stellung als Verwalter. Näheres bei H. Gerken, „Adler".

---

**Gesucht** auf gleich **15 Mädchen** nach Bremen für Küche und Haus. **Bremen,** kl. Annenstr. 19a.

---

## Gesucht.

Auf Mai ein junger Mann zur Führung einer Landwirthschaft. Näheres bei Kock im Küstringer Hof.

Landesbibliothek Oldenburg

Ich habe trockenen Torf und Brennholz, sowie auch alle gängigen Sorten Kohlen und Cokes in bester Waare am Lager und empfehle dieselben zur gefälligen Abnahme.

**A. B. Süssmilch.**

---

## Rechnungsformulare

in 1/1, 1/2, 1/4, 1/6 und 1/8 Bogen empfiehlt **J. F. G. Trendtel.**

---

## Lager fertiger Handlungsbücher.

Das Lager ist für die verschiedenen geschäftlichen Berufszweige aufs Reichhaltigste completirt und liefere ich die König & Ebhardschen Bücher zu Fabrikpreisen.

Etwa nicht vorräthige größere Bücher besorge ich nach Angabe aufs Prompteste.

Zugleich empfehle ich Conto- und Notizbücher, sowie Brieftaschen zu billigen Preisen.

**J. F. G. Trendtel.**

---

## Kohlen,

prima gewaschene Flamm-, empfiehlt ab Lager und frei Haus billigst

Jever. J. H. G. Düser.

---

Prima Magdeb. Sauerkohl, Pfd. 10 Pfg.

Jever. J. H. G. Düser.

---

Beste rothe Speisekartoffeln bei

Jever. J. H. G. Düser.

---

## Künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperation.

**C. Pétry, Jever, Alter-Markt.**

Sprechstunden (außer Mittwoch) täglich 8—7 Uhr.

---

CHOCOLAT

**Suchard**

VEREINIGT VORZÜGLICHSTE QUALITÄT MIT MÄSSIGEM PREISE.

---

## Universal-Feueranzünder,

Packet, enthaltend 100 Stück Feueranzünder, 30 Pf., bei Wilh. Gerdes.

---

Limburger Käse, à Pfund 30 Pfg., empfiehlt

J. Alverichs.

---

Magdeburger Sauerkohl, sowie mürbekochende grüne Erbsen, weiße und bunte Bohnen, Linsen 2c. empfiehlt J. Alverichs.

---

Essig-Gurken bei J. Alverichs.

Schöne süße Pflaumen, à Pfund 20 Pfg.

D. O.

---

Weingroßhandlung

## Ed. Vissering,

gegründet 1824,

Inh. **Ant. Ehrlenholtz,**

Leer.

**Niederlage und Specialitäten**

**Griechischer, Portugiesischer, Spanischer und Sicilianischer Weine,**

als:

**Mavrodaphné** und **weisser Malvasier** von der **„Achaia“**, Deutsche Actien-Gesellschaft für Wein-Production in Patras, zu Mk. 2.

**Feinste unübertroffene Morgen-, Dessert- und Stärkungsweine.**

Rothe und weiße **Douro-Portweine** von J. W. Burmester in Oporto zu Mk. 2, 2.50, 3, 3.50 bis 12.50.

**Sherry** Fino und Amontillado von Sanches Romate Hnos in Jerez zu Mk. 1.75, 2, 2.25, 2.50 und 3.

**Marsala,** ff. alt, zu Mk. 1.75.

Alles per große ganze Flasche excl. Glas à 10 Pfg.

Verkauf faß- und flaschenweise.

Unbedingte Bürgschaft für **Aechtheit, Naturreinheit** und **directen Bezug.** Besonders empfohlen als **Stärkungsweine** für **Kranke, Reconvaleszente** und **Kinder.**

**Probekisten,** beliebig assortirt, mit 2, 6, 12, 18 u. 24 Flaschen. Versandt **franco** überall hin. Niederlage für Jever und Umgegend bei Herrn **Wilh. Gerdes.**

---

Schlittschuhe für Erwachsene und Kinder, beste Sorte, vorräthig.

Horumersiel. H. Behrens.

---

## Goldene Hochzeit!

Die Eheleute **Hermann H. Ulfers** u. Frau, geb. Onken, zu Hohewarf, Gemeinde Cleverns, feiern am 14. Januar d. J. das Fest ihrer **goldenen Hochzeit** und werden Verwandte, Freunde und Bekannte des Jubelpaares von Nah und Fern hierzu freundlichst eingeladen.

Trauung: Nachmittags 3 Uhr im Saale des Herrn Ed. Behrens, Schenum, woselbst auch die Nachfeier stattfindet.

---

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Sohn, Jever.

— Hierzu 1 Beilage. —

Der heutigen Nummer dieses Blattes liegt ein Circulair des Herrn F. A. Schrader-Braunschweig bei

Landesbibliothek Oldenburg

# Beilage
## zu Nr. 7 des „Jeverschen Wochenblatts“ vom 12. Januar 1889.

Vergantung.

**Holz=Verkauf.**

Der Gastwirth H. Jühlfs zu Hooksiel läßt am
Mittwoch, den 16. Januar,
Nachmittags 2 Uhr anfangend:
**15—20 Stück eschene Bäume,**
12—20 Zoll Durchmesser,
auf dem Stamm
durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung verkaufen.

Käufer ladet ein
Hooksiel, den 11. Januar 1889.
J. F. Tiarks.

---

Notificationen.

**Männerturnverein Jever.**
Sonntag, den 13. Januar:
**Turnfahrt nach Carolinensiel.**
Versammlung 9 Uhr Morgens beim Schlosser=Denkmal.

Turner und Turnfreunde werden zur Theilnahme freundlichst eingeladen.

Der Turnwart.

---

**Sengwarder Viehversicherung.**

Zur Deckung von vier (4) Verlustfällen in obiger Versicherung ist eine Anlage erforderlich von $^5/_{10}$ ℳ à vers. Rmk., welche von den betreffenden Mitgliedern zu entrichten ist:

am Dienstag, den 15. Januar d. J., Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, bei Wiggers=Hooksiel, Sengw. Anth.,
und Abends von 6 bis 7 Uhr bei Hinrichs=Sengwarden;
am Donnerstag, den 17. Januar d. J., Nachm. von 3 bis 5 Uhr, bei Wiggers=Knipshauserfiel,
und Abends von 6 bis 7 Uhr bei Frerichs=Fedderwarder=Groden=Hörne;
am Dienstag, den 22. Januar d. J., bei Hillers=Inhauserfiel.

Diese Hebung erstreckt sich vom 1. bis zum 29. November 1888 incl.

Inhauserfiel, im Januar 1889.
J. H. Hillers,
z. Buchf. der Sengw. Viehvers.

---

**Kautionsdarlehen**

werden für Staats=, Communal= und Privatbeamte kostenfrei besorgt, auch bereits gestellte Kautionen übernommen.

Offerten sub C. 2467 an Wilh. Scheller in Bremen erb.

---

**Auszuleihen:** auf sofort 20 000, 22 000, 12 000, 6000 Mk., am 1. Mai 21 000, 3300, 2000, 5000, 4000 Mk., im Juli 6000 Mk. auf Hypotheken.

Jever. H. A. Meyer.

---

**Geschäftsbücher,**
stark gebunden,
**Rechnungsformulare,**
sowie
**sämmtliche Drucksachen**
liefere billigst.

Jever. Carl Altona,
Buchbinder.

---

**Zwiebeln** habe noch 40 Ctr. billigst abzugeben. **B. W. Frerichs.**

---

# !Auffallend billig!

Die Preise gelten nur für den Monat Januar.

3000 Meter **seidene Plüsche** in allen denkbaren Farben, die überall 3—4 Mk. per Meter kosten, gebe ich per Meter mit 1.50 Mk. ab.

2000 Meter doppeltbreite **Kleiderstoffe**, die überall 2 und 3 Mk. per Meter kosten, gebe per Meter mit 1 Mk. ab.

Reinwollener doppeltbreiter **Kleiderflanell**, der überall 4 und 5 Mk. per Meter kostet, gebe per Meter mit 1.50 Mk. ab.

1000 Meter reinwollener **Hemdenflanell** Meter 1 Mk.

Große **Panzer=Corsets** Stück 1 Mk.

2000 Meter rein seidene **Schärpenbänder** per Meter 75 Pfg.

**Tapisseriewaaren,**
als Stuhlstreifen, Sophakissen, bekommt der Käufer beinahe umsonst mit.

## !Herren=Garderobe!

800 fertige Winter=Paletots, Stück 10, 12 und 15 Mk., Werth das Dreifache. Dieselben, für große Burschen, 10 Mk.

200 Buckskinhosen, Stück 6 Mk., Werth das Doppelte.

Anzüge und Winter=Joppen spottbillig.

## !Schuhwaaren!

werden von jetzt an zu jedem Preise abgegeben

Dies Alles ist zu haben im

**Parthiewaaren=Geschäft Jever.**
Eli Frank.

---

Kaufe fortwährend schlachtbare Pferde zu den höchsten Preisen.

Altgarmsfiel. B. M. Gerber.

Landesbibliothek Oldenburg

# Sodener Mineral-Pastillen

## zu haben à 85 Pfg pro Schachtel in allen Apotheken

**Diese allseitig so beliebt gewordenen Pastillen haben sich auf das Beste bewährt und leisten die vorzüglichsten Dienste gegen die nachfolgend genannten Krankheitserscheinungen.**

**Einfache Verschleimung,** wie sie täglich von Tausenden oft nur als Folge Genusses geistiger Getränke in froher Gesellschaft empfunden wird, wird mit sicherem Erfolge dadurch verhütet oder bekämpft, indem man am Abend selbst und andern Morgen je 3—4 Pastillen in seinem Munde sich auflösen läßt; denn schleimlösend in hohem Grade sind die bekannten Sodener-Mineralquellen und desgleichen die aus ihnen gewonnenen **Sodener Mineral-Pastillen.**

**Hustenkranke** pflegen daher die eifrigsten Besucher Sodens und, falls sie nicht in's Bad reisen können, die bereitwilligsten Käufer der **Sodener Mineral-Pastillen** zu sein. Es ist indeß sehr zwischen leichten und schweren Hustenanfällen, zwischen rasch vorübergehenden und chronischen, langwierigen Katarrhen des Rachens, des Kehlkopfs und der Lungen zu unterscheiden. In erster Linie dürften die Mineral-Pastillen aus dem Sodener Quellenschatz sogar Denen zu empfehlen sein, die sich nur der großen Empfänglichkeit ihrer Athmungsorgane für katarrhalische Affectionen bewußt sind und darauf denken, namentlich bei kalter, windiger Witterung **Husten und Heiserkeit** zu vermeiden, d. h. dem Eintreten dieser Leiden dadurch vorzubeugen, daß sie während des Gehens in rauher Luft eine Sodener Mineral-Pastille im Munde auflösen. Ist die Heiserkeit schon eingetreten, zeigt sich beim Sprechen der Kehlkopf gereizt und bekundet ein häufiger Husten den eingetretenen Lungenkatarrh, dann genügt natürlich eine vereinzelte Pastille nicht; es müssen mehrere **Sodener Mineral-Pastillen** wiederholt nach einander genommen werden, um die wohlthätig lösende und mildernde Wirkung auf die afficirten Schleimhäute zu üben. Wer wird einen quälenden Husten in seiner Nähe mit anhören wollen, ohne ein so bewährtes Linderungsmittel anzurathen?

**Ernste Lungen-Katarrhe** und ausgesprochene Tuberkulose erfordern noch sorgsameren und reichlicheren Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen,** von welchen dann 2 bis 3 Mal täglich 5—10 Stück in 1/4 Liter lauwarmem Sodener Wasser No. III. gelöst und zu einer Zeit genommen werden, in welcher der Magen nicht mit Speise belastet, also nicht in Verdauung anderer Stoffe begriffen ist.

Einer besonderen Beweisführung, daß die Sodener Quellen für chronische Katarrhe der Athmungsorgane äußerst heilwirkend sind, bedarf es nicht. Aerztliche Autoritäten von anerkannter Bedeutung haben sich längst, ohne Widerspruch zu finden, dahin geäußert, daß gerade der Gebrauch der Quellen, aus welchen die **Mineralstoffe** zu den

# Sodener Mineral-Pastillen

hauptsächlich gewonnen werden, „sich (wie ein Sachkenner schreibt) ganz vorzüglich für das ganze Gebiet **chronisch-entzündlicher Krankheiten** der Respirations-Organe, in specie des Kehlkopfs und der Nasopharyngeal-Schleimhaut eignet."

**Brustkranke** **aller Nationen** pilgern alljährlich in so großer Zahl nach dem schönen Taunusbad, daß man dort die Empfindung hat, es würde die Wirkung, welche die Sodener Brunnen auch für andere, namentlich Unterleibskrankheiten, bieten, unterschätzt. Brustkranke verlangen auch am meisten nach einer Fortsetzung der Sodener Kur durch Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen,** weil sie wissen, daß dieselben aus den besten Quellen Sodens, **unter ärztlicher Controlle,** durch Abdampfung gewonnen werden. Ein ärztlicher Schriftsteller räth zum Gebrauch der mineralischen Pulver begleitenden Katarrhen der Bronchien entgegen.

Schließlich sei hier noch erwähnt, daß bei den qualvollen Leiden, denen unsere Kinder während des **Keuchhustens** unterworfen sind, der Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen** von erfolgreichster Wirkung ist. Beruhigend, lindernd und lösend in ihrem Effecte, mildern sie die anstrengenden Ausbrüche des krampfhaften Hustens, beschleunigen und erleichtern die Schleimabsonderung, schwächen somit ungemein die nach dem Husten eintretenden Erbrechungen und heben die den Husten begleitende, oft an das Ersticken grenzende Athemnoth. Eine Pastillenkur bei Keuchhusten nimmt der gefährlichen Krankheit Schwere und Wucht und hat sich vollkommen bewährt als das vornehmste diesbezügliche Linderungsmittel.

**Ein wahres Volksarzneimittel** sind die **Sodener Mineral-Pastillen**

**Jede Familie, die einen schwer Hustenden, einen Lungen-**

Landesbibliothek Oldenburg

gebunden werden. Ein ärztlicher Schriftsteller räth zum Gebrauch der mineralischen Quelle vielleicht kranken der Brustwege entgegen.

Nach **Lungen- und Rippenfell-Entzündungen** ist zur Verhütung oder Milderung der Nachwehen der Gebrauch der Sodener Mineral-Pastillen in hohem Grade indicirt, und bildet eine Vorsichtsmaßregel, die ebenso durch die Sorgfalt der Pflege eines Genesenden geboten, als pekuniär leicht zu beschaffen ist.

**Ein wahres Volksarzneimittel** sind die **Sodener Mineral-Pastillen**. **Jede Familie, die einen schwer Hustenden, einen Lungenleidenden in ihrer Mitte hat,** wird mit Genugthuung das lindernde und zur Genesung hinleitende Wirken der **Sodener Mineral-Pastillen** wahrnehmen und Jeder, der sich eines so wohlthätigen Mittels versichern will, findet unter den vielen Bezugsquellen diejenige, welche ihm das gewährte Hausmittel ohne Mühe liefert.

Die **Sodener Mineral-Pastillen** bilden unstreitig und mit Recht das bevorzugteste diesbezügliche Heilmittel unserer Zeit. Auf Grund ihrer Heilkraft erregten dieselben bei der jüngst stattgehabten Eröffnung der Internationalen Ausstellung in Brüssel nicht allein die besondere Aufmerksamkeit und die lobende Anerkennung Seiner Majestät des Königs der Belgier, sondern sie fanden auch die vollste Würdigung der hervorragendsten Autoritäten und der fachkundigen Preisrichter.

Der verdienstvolle medicinische Schriftsteller Dr. Kolb sagt über die Sodener Heilquellen, deren transportatives Product die **Sodener Mineral-Pastillen** sind: „Die Heilkraft hat durch die höchst glücklichen Erfolge bei **Lungentuberkulose** die verdiente Anerkennung gefunden, doch nicht minder glänzend sind die Resultate der Heilwirkungen bei Erkrankung der **Athmungsorgane** und bei jenen Krankheitsstufen, die mit dem gemeinsamen Namen **chronischer Katarrh** bezeichnet werden."

Dr. med. Obst, Leipzig, konnte wie folgt über die Anwendung der **Sodener Mineral-Pastillen** berichten: „Ich kann Ihnen mittheilen, daß die angewandten Sodener Mineral-Pastillen ganz vorzüglichen Erfolg gehabt. Sofort haben sie **außerordentlich günstig auf die Expectoration** gewirkt, so daß der Husten, der allen angewandten Mitteln trotzte, sich schnell zum Besseren gewendet hat und wie ganz geschwunden ist."

**Es ist auch eine ärztlich constatirte Thatsache, daß die Diphtheritispilze in den meisten Fällen sich in dem Rachen ansiedeln, wenn derselbe vorher katarrhalisch erkrankt ist. Es empfiehlt sich deshalb während Diphtheritis-Epidemien, daß alle Mütter ihre Kinder dazu anhalten, auf den nothwendigen Wegen zur Schule ꝛc. eine Pastille im Munde langsam zergehen zu lassen.**

---

# Schmidts Nicotina,

bestes und billigstes Viehwaschmittel, von der Firma **Emil Schmidt & Co., Bremen** und **Burgdamm**. Der stetig steigende Absatz, sowie zahlreich einlaufende Zeugnisse bestätigen, daß obiges Mittel ausgezeichnet wirkt. — **Schmidts Nicotina** wird daher allen Landwirthen hiermit in Erinnerung gebracht. Zu haben in den bekannten Niederlagen.

**Toilette-Abfall-Seife,** per Pfund 60 Pfg.,
**Glycerin-Transp.-Seife,** per Pfund 70 Pfg.,
in vorzüglicher Qualität empf. **Eilers & Gerken.**

**Zimmermann's Drillmaschinen,**
deren Ueberlegenheit anerkannt ist,
empfiehlt die Generalvertretung für das Großherzogthum Oldenburg:
**Varel.** **R. J. Ruschmann.**

**HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.**

Directe deutsche Postdampfschiffahrt

von **Hamburg** nach **Newyork** jeder Mittwoch und Sonntag,
von **Hâvre** nach **Newyork** jeden Dienstag,
von **Stettin** nach **Newyork** alle 14 Tage,
von **Hamburg** nach **Westindien** monatlich 4 mal,
von **Hamburg** nach **Mexico** monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichneter Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajüts- wie Zwischendecks-Passagiere.

Nähere Auskunft ertheilt: (Nr. 258.)
Die **Direction** in **Hamburg**, Deichstr. 7.

**Ich habe die Preise für Sägelohn ermäßigt und garantire für gute Arbeit.**
**A. B. Süßmilch.**

Zur Ausführung schmerzloser Zahn-Operationen nach der neuesten Methode, ohne die geringste Gefahr, sowie zum Einsetzen künstlicher Zähne u. s. w. bin ich jede Woche Dienstag in meiner Filiale Jever, am alten Markt im Hause des Hrn. Dantzig, anwesend von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.
Wilhelmshaven. A. Kramer, Zahntechniker.

Als **Gesindemäkler** empfiehlt sich
Jever. Joh. Tyarks, Schuhmacher.

**Musterblätter für Laubsäge-, Schnitz-, Einlege- und Holzmalereiarbeiten.** 800 Nummern. Illustr. Verzeich. gegen 20 Pfg. in Briefmarken.
**Mey & Widmayers Verlag** in **München.**

**Damen** finden unter strengster Discretion liebevolle Aufnahme. Näheres bei **Bremen, Wielandstraße 4. Frau Wandel.**

Landesbibliothek Oldenburg

## Fedderwarden.

Am Dienstag, den 29. Januar 1889:

# Großes Concert

der berühmten

oberbairischen Jodler- und Sänger-Gesellschaft

**„Isarthaler"**

in ihrer Nationaltracht,

unter Leitung des Zither-Virtuosen Herrn J. Kammermeyer, Inhaber des Künstlerzeugnisses und Besitzer der besten Referenzen Deutschlands und Oesterreichs.

Anfang Abends 7 Uhr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

G. Ohmstede.

---

In Folge des rapiden Steigens der Rohbaumwolle habe ich mich veranlaßt gesehen, große Posten

**Hemdentuche und elf. Haustuche, Baumwollleinen in allen Breiten, Halbleinen in allen Breiten**

rechtzeitig zum billigsten Preise einzukaufen und gebe ich bis auf Weiteres vorstehende Artikel zu

**alten sehr billigen Preisen**

ab. Bei Entnahme halber Stücke berechne en gros-Preise.

Jever. A. Mendelsohn.

---

Neue amerik. Schnitt- und Ringäpfel empfiehlt in hochfeiner Qualität

**Wilh. Gerdes.**

---

**Weiße, braune** und **bunte Bohnen**, sowie **gelbe** und **grüne Erbsen** in schöner Waare empfiehlt

**G. Klock.**

---

**Kraut-, Kümmel-** und **weißen Käse** empfiehlt

**G. Klock**, Bahnhofstr.

---

### Zu verkaufen.

Eine hochtragende, feine, gut genährte junge Kuh.

Brantsstätte. Wilken.

---

### Gesucht.

Auf Mai ein junges Mädchen, welches melken kann, zur Mithülfe in kleinen häuslichen Arbeiten bei familiärer Stellung.

Hohenkirchen. J. F. Schröder, Proprietair.

---

### Gesucht.

Auf Mai ein ordentliches Dienstmädchen.

C. F. Andree.

---

Gesucht. Umständehalber gegen den 1. Febr. eine Magd gegen hohen Lohn.

Sillensteder Depenhausen. L. Thomssen.

---

### Gesucht.

Zum 1. Mai suche ich ein zuverlässiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen.

Hohenkirchen. Aug. Albers.

---

### Gesucht.

Auf Mai dieses Jahres ein älteres Dienstmädchen zur Führung des Haushalts und Pflege einer alten Dame.

Nauens. R. Dauen.

---

### Gesucht.

Für ein erkranktes Hausmädchen möglichst auf sofort ein anderes.

Jever, Sct. Annenstr. Frau E. Fimmen.

---

### Gesucht.

Für ein erkranktes Mädchen auf sofort ein anderes.

Blumenstraße. Frau Cohn.

---

### Gesucht.

Auf Mai eine Wohnung, enthaltend zwei Wohn- und zwei Schlafstuben nebst Küche und Bodenraum. Offerten nebst Preis-Angabe unter A. J. an die Exped. d. Bl.

---

### Gesucht.

Auf sofort ein Knecht.

Jever. A. Ebolé.

---

### Verlobungs-Anzeige.

(Statt besonderer Mittheilung.)

Meine Verlobung mit Fräulein **Auguste Henke** hierselbst beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.

Heppens, 9. Januar 1889.

**H. Reiners**, Rechnungssteller.

---

### Todes-Anzeigen.

Heute starb nach kurzer Krankheit unser Vater, Groß- und Urgroßvater

**Ufke Ihmels Ihnen**

im 80. Lebensjahre.

Beerdigung am Montag, den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Sophienstifte aus.

Jever, den 10. Januar 1889.

Die Hinterbliebenen.

---

Von Dessau empfingen wir die betrübende Nachricht, daß unser Schwager

**Johann Schwarting**

am 8. Januar seinem langen Leiden erlegen ist.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen diese Anzeige

Dykhausen, den 9. Januar 1889.

Johann Warns u. Familie.

---

Heute Abend 8½ Uhr entschlief sanft und ruhig nach kurzer heftiger Krankheit unser guter Gatte und Vater, der Hausmann

**J. Janssen,**

in seinem 49. Lebensjahre.

Theilnehmenden bringen dieses mit tiefbetrübten Herzen zur Anzeige

die trauernde Wittwe nebst Tochter.

Oldorf, 9. Januar 1889.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 16. Januar, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Landesbibliothek Oldenburg